

II-2311 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1192/J

1977 -05- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Riegler, Wieser
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Streichung des Bergbauernzuschusses bei
Zucht- und NutZRinderexporten

Sachlich völlig ungerechtfertigt hat vor wenigen
Wochen der Bundesminister für Land- und Forstwirt-
schaft die Grundzuschüsse und den Bergbauernzuschuß
für den Export von Zucht- und NutZRindern gekürzt.
Mit Erlaß vom 31. 3. 1977 hat das Bundesministerium
für Land- und Forstwirtschaft die Bergbauernzuschüsse
für Zucht- und NutZRinderexporte in Hoffnungsmärkte
völlig gestrichen. Diese Maßnahme beeinträchtigt
den Rinderexport sehr wesentlich und trifft haupt-
sächlich die Bergbauern, die nach dem "Grünen Be-
richt" des Landwirtschaftsministeriums in ihrer
Einkommensentwicklung am deutlichsten zurückbleiben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Womit begründen Sie Ihren bergbauernfeindlichen
Schritt ?
- 2) Die Streichung der Bergbauernzuschüsse gefährdet
die Exporte Österreichischen Zucht- und Nutzviehs.
In welcher Weise werden Sie diese Schwierigkeiten
beseitigen ?
- 3) Sind Sie aus einkommenspolitischen Überlegungen
bereit, die rückwirkende Geltung des zitierten
Erlasses aufzuheben ?